

M A R Y W E B B

John Ardens Tochter

Mary Webb, für den deutschen Leser keine Unbekannte, leitet mit »John Ardens Tochter« die »Weiße Reihe« ein. In England gilt dies Werk als das beste, das von Mary Webb geschaffen wurde. Großartig und mitreißend gestaltet die Verfasserin Segen und Verhängnis, Tragik und Triumph einer Liebe, die Not und Verzweiflung überdauert.

M A R T H A O S T E N S O

Das weiße Riff

Martha Ostenso hat mit ihrem Buch »Der Ruf der Wildgänse« in Deutschland viele Freunde gewonnen. Ihre starke dramatische Erzählerkunst entfaltet sich fesselnd und überzeugend in ihrem neuen Werk »Das weiße Riff«, das uns Natur und Menschen auf den Inseln im Atlantischen Ozean an der Küste Englands schildert.

B E V E R L E Y N I C H O L S

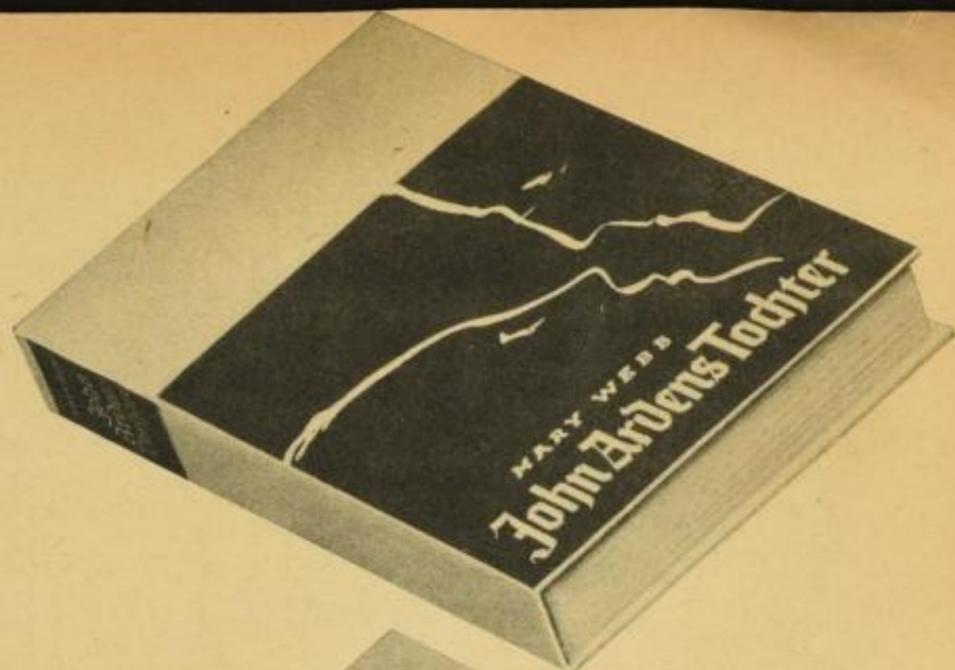
Belcanto

In »Belcanto« entfaltet Nichols die ganze Schönheit seiner charakteristischen Kunst, seinen stillen, liebenswürdigen Humor und die ihm eigene Art, Menschen und Ereignisse zu beobachten. Halb schmerzhaft, halb lächelnd wird der Kampf einer großen Künstlerin gegen das Alter, das Verzicht auf Ruhm und Liebe fordert, geschildert.

L U C I E N F A B R E

Bauer ohne Pflug

Hier wird Zeitgeschehen aus der Perspektive des Geistigen geschildert. Der unvermeidliche Zusammenstoß des Idealisten mit den harten Tatsachen der Wirklichkeit ergibt eine Handlung, deren Wucht und Unerbittlichkeit der Größe des Themas gerecht wird. Uns Deutschen wird diese »Stimme von drüben« vieles geben können.



Z